

A2NEU9 A1: 100 Prozent Klimaschutz für Augsburg

Gremium: KV Augsburg Stadt

Beschlussdatum: 07.10.2019

Text

1 CO2-neutral – 100 Prozent erneuerbar - bewusst 2 umweltbewusst

3 Unsere Vision für Augsburg

4
5 Wenn es um Klimaschutz und Umweltschutz geht, können wir Grüne mit Fug und Recht
6 sagen: Da macht uns keine*r etwas vor. Wir haben über 40 Jahre Erfahrung. Wir
7 haben Kompetenz und Konzepte. In Sachen Klimaschutz sind Bündnis 90/Die Grünen
8 das Original. Wir wollen und können handeln. Schnellstmöglich! Wir stehen für
9 unsere Stadt Augsburg – eine lebenswerte und schützenswerte Stadt. Wir stehen
10 für die Menschen, die hier leben. Das Wohlergehen dieser Menschen stellen wir
11 ins Zentrum unserer Politik. Unser Ziel ist, die gemeinsame Lebensgrundlage und
12 den Wohlstand nachhaltig zu sichern. Wer in 30 Jahren in einer modernen und
13 nachhaltigen Stadt leben möchte, muss hier und heute die Segel in Richtung
14 Zukunft setzen – mit klarer Vision und klugen Konzepten. Andere Städte mit hoher
15 Lebensqualität und Nachhaltigkeit wie Kopenhagen, Amsterdam und Wien nehmen wir
16 als Vorbild für unsere Vision.

17
18 Das Wohlergehen der Menschen im Heute und Morgen - entlang dieses Gedankens wird
19 die Klimakrise zum Prüfstein für die Augsburger Stadtregierung und muss
20 wesentlicher Inhalt der nächsten Legislaturperioden sein. Die Folgen der
21 Erdüberhitzung werden auf der ganzen Welt immer drastischer spürbar – auch in
22 Augsburg. Wir müssen jetzt umdenken und entschlossen handeln, um Freiheit und
23 Wohlstand für uns und unsere Kinder sichern. Mehr Klimaschutz ist dabei
24 Herausforderung und Chance zugleich. Intelligent geplant und entschlossen
25 umgesetzt wird die dringend notwendige Transformation zum Sprungbrett in das
26 Augsburg von morgen.

27 Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die alle Lebensbereiche umfasst.
28 Wirksamer Klimaschutz entscheidet, in welcher Stadt wir leben, wie wir uns darin
29 fortbewegen, welche Baustoffe wir verwenden, was wir essen, was wir atmen.
30 Deshalb ist unser Denkansatz schon immer ganzheitlich: Klimaschutz findet sich
31 daher in allen Kapiteln unseres Wahlprogramms: Bei Wohnen, Natur, Bauen,
32 Mobilität, Soziales, Bildung, Wirtschaft, Stadtplanung.

33 Wir Grüne haben einen Plan für die (Energie)-Welt der Zukunft. Wir werden die
34 notwendige Veränderung aktiv gestalten, um das Pariser Abkommen einzuhalten. Wir
35 akzeptieren unsere Verantwortung für spürbare Richtungsänderungen und schieben
36 Umweltschutz nicht den Privatleuten zu. Dabei arbeiten wir progressiv und
37 gründen unsere Ziele auf den Erkenntnissen der empirischen Wissenschaft. Unsere
38 Ziele fördern die regionale Wirtschaft und setzen auf ihren Innovationsgeist.
39 Mehr Klimaschutz ist die beste Investition für Menschen und Wirtschaft.
40

41 Um das Pariser Abkommen einzuhalten und die Erderwärmung unter 2 Grad zu
42 stabilisieren, lässt sich für Augsburg ein Reduktionspfad ableiten. Nach dem
43 Sonderbericht des Weltklimarats IPCC von 2018 und dem Sachverständigenrat für
44 Umweltfragen verbleiben für Augsburg c.a 24 Megatonnen CO₂-Restbudget ab 2020.
45 Bei linearer Reduktion ist dieses Budget 2035 erschöpft. Um innerhalb dieses
46 Budgets zu bleiben, müsste 2025 der Pro-Kopf-Ausstoß von CO₂ unter 5 Tonnen pro
47 Jahr, 2030 unter 3 Tonnen pro Jahr liegen. 2035 müsste Augsburg unter diesen
48 Randbedingungen klimaneutral sein. Aufgrund dieser Fakten wollen wir unser
49 Zuhause schnellstmöglich gänzlich klimaneutral machen. Wir sagen
50 schnellstmöglich, weil wir schnellstmöglich meinen.

51 Nicht nur Deutschland, auch Augsburg hält aktuell seine Klimaziele nicht ein.
52 Die derzeitige Rathausmehrheit hat andere Prioritäten. Wir müssen die
53 selbstgesteckten Ziele in Konzepte und Maßnahmen übertragen und diese konsequent
54 umsetzen. Alle Projekte und Vorhaben der Stadt werden wir in Zukunft unter
55 Klimavorbehalt stellen. Die Herausforderung ist groß, packen wir sie an!

56
57 In den letzten 15 Jahren wurde in Augsburg ein Anfang gemacht. Doch die
58 notwendige Transformation und die Pariser Klimaziele sind trotz Grüner
59 Anstrengungen in weiter Ferne. Eine weitere Verzögerung des überfälligen
60 Abschieds von fossiler Energie würde unsere Handlungsfreiheit in Zukunft massiv
61 beschränken. Angesichts der Herausforderung des Klimawandels und der
62 Klimafolgenanpassung wollen und brauchen wir jetzt ein mutiges Vorgehen und
63 eine entschlossene, ganzheitliche Klimapolitik für Augsburg.

64 Wir steigen Augsburg auf's Dach – die Solarstrom-Offensive

65 Klar ist: Es ist technisch möglich, die Energieversorgung komplett mit
66 Erneuerbaren Energien zu decken. Mit uns Grünen soll Augsburg so schnell wie
67 möglich klimaneutral werden. Unsere Stadt soll zu 100 Prozent mit erneuerbarer
68 Energie versorgt werden. Damit die Energiewende erfolgreich wird, setzen wir sie
69 gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in Augsburg konsequent um.

70 Und warum sollten wir dabei nicht das nutzen, was im Überfluss vorhanden ist?
71 Also unterstützen wir eine Solarstrom-Offensive auf den Dächern Augsburgs. Wer
72 schon einmal auf dem Perlachturm war, weiß, dass auf Augsburgs Dächern noch viel
73 Platz ist. Wir Grüne wollen diese Kapazität nutzen. Wir wollen, dass Augsburg
74 von Solardächern bedeckt ist und der Strom für die Waschmaschine vom eigenen
75 Dach kommt. Solarstrom ist nicht nur umweltfreundlich – die eigene Solarzelle
76 auf dem Dach garantiert auch Unabhängigkeit von Energiepreisen.

77 Grüne Ziele bei der Solarstrom-Offensive:

78 Solarzellen auf (möglichst) jedes Dach: Wir Grüne wollen, dass auf jedem Dach in
79 Augsburg eine Solaranlage installiert wird. Natürlich gilt das nur für Dächer,
80 auf denen das technisch möglich ist. Wir wollen Solarmodule auf alle
81 öffentlichen Gebäude, auf die Schuldächer, auf Sporthallen, auf Kindergärten
82 oder auf die Verwaltungsgebäude.

83 Mieterstrommodelle: Wir wollen Privatpersonen, Genossenschaften und
84 Mietergemeinschaften für Mieterstrommodelle begeistern. Denn wenn sich viele

85 zusammentun, kann mehr gelingen. Bei diesem Modell können sich verschiedene
86 Mietparteien aus einem Haus den Strom teilen, der auf dem Dach ihres Mietshauses
87 von einer Photovoltaikanlage produziert wurde.

88 Erneuerbare Wärmeerzeugung: Fernwärme muss CO₂-neutral ausgebaut werden.
89 Nahwärme muss effektiv eingesetzt werden. Die geologischen Verhältnisse erlauben
90 in weiten Teilen des Stadtgebiets eine erneuerbare Wärmeversorgung mit
91 Wärmepumpen.

92 Solarflächenkataster: Ein Verzeichnis, auf welchen Dächern es technisch möglich
93 ist Solaranlagen zu installieren, gibt es bereits. Nun muss es erweitert und an
94 neue Möglichkeiten angepasst werden, damit es Bürger*innen unterstützt, eigene
95 Solaranlagen zu installieren.

96 Stadtwerke – zentraler Akteur im Klimaschutz: Die Stadtwerke Augsburg sind eine
97 100-prozentige Tochter der Stadt Augsburg. Unser Ziel ist, dass die swa 100
98 Prozent Strom aus Erneuerbaren Energien liefern und die Energiewende aktiv
99 unterstützen. Dazu gehört auch, dass die jetzt schon gut vorhandenen
100 Energiedienstleistungen der swa ausgebaut werden.

101 **Energie sparen – Bewusstsein verändern**

102 Wir Grüne wollen die Energiewende zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern
103 umsetzen. Wir haben die Erfahrung gemacht: Wer genau weiß, wo und wie man
104 Energie sparen kann, tut dies auch. Mit Erfolg für den eigenen Geldbeutel und
105 für die Umwelt. Wir wollen Menschen in Privathaushalten, im eigenen Betrieb, an
106 Schulen oder Hochschulen dazu anregen, in ihrer unmittelbaren Umgebung, in ihrem
107 ureigenen Einflussgebiet, Energie zu sparen. Wir wollen ihnen Expertenwissen
108 zugänglich machen und sie beraten.

109 Grüne Ziele beim Energie sparen:

110 Klima-Lab an Schulen: Wer frühzeitig eigene Erfahrungen sammelt, dem fällt es
111 als Erwachsener leichter, seine individuellen Energiesparziele einzuhalten. Wir
112 Grüne wollen mit Klima-Laboren an Schulen das Bewusstsein und Wissen über
113 Energie und Energieverbrauch steigern.

114 Energieberatung und Energiekarawane: Die Stadt Augsburg bietet bereits eine
115 kostenlose und unabhängige Energieberatung an. Diese wollen wir Grüne bekannter
116 machen, ausbauen und mit den sogenannten Energiekarawanen (mobile Beratung für
117 Einfamilienhäuser) in alle Stadtteile bringen.

118 Expertenwissen weitergeben: Wir wollen unsere Bürger*innen in Veranstaltungen
119 und Workshops fit machen für ein klimaneutrales Zuhause. Indem wir sie über den
120 aktuellen Stand der Technik informieren und ihnen individuelle Möglichkeiten und
121 Finanzierungswege aufzeigen, um Energie - und damit langfristig meist auch Geld
122 - zu sparen.

123 Augsburger Unternehmer*innen beraten: Wir Grüne wollen Betriebe,
124 Gewerbetreibende und Firmenbesitzer*innen gezielt und individuell darüber
125 beraten, wie sie ihr Unternehmen klimaneutral gestalten können und dabei
126 langfristig Kosten einsparen.

127 **Planvoll vorgehen – Unser Zuhause wird CO₂-neutral**

128 Wir Grüne wollen einen neuen Ansatz im Klimaschutz: Dialogorientiert,
129 transparent und entschlossen. Dazu bedarf es einer vertrauenswürdigen und offen
130 verfügbaren Faktenlage. Verstärkt wollen wir in der regelmäßigen
131 Klimaberichterstattung mit Zahlen und Daten nachweisen, wo wir in Augsburg in
132 Sachen Klimaschutz erfolgreich waren, wo wir nachjustieren müssen und wo Lücken
133 sind, die wir aufarbeiten müssen. Klimaschutz in Augsburg muss messbar und
134 nachweisbar sein. Auf Basis dieser Berichte wollen wir verbindliche Ziele für
135 alle Sektoren mit klimaschädlichen Emissionen festlegen.

136 **Grüne Ziele für die CO₂-Neutralität zuhause:**

137 Klimaschutzabteilung stärken: Augsburg hat seit 15 Jahren eine
138 Klimaschutzabteilung im Umweltamt. Dort wurde konsequent daran gearbeitet, die
139 gesetzten Ziele zu erreichen und Klimaschutz sichtbar zu machen - mit
140 Energiewende-Veranstaltungen oder mit Expert*innendialogen. Wir wollen diese
141 Abteilung weiter stärken und ausbauen.

142 Jährliche Klimaschutzberichte: Wir wollen den Weg der regelmäßigen Klimaschutz-
143 Berichterstattung sowie der Statusberichte zur Umsetzung des Regionalen
144 Klimaschutzkonzeptes weitergehen. Er bildet die solide Grundlage für
145 wirkungsvollen Klimaschutz.

146 Klimaschutzpfad: Wir Grünen erarbeiten den Augsburger Klimaschutzpfad, um
147 Augsburg so schnell wie möglich klimaneutral zu machen. Damit wird Klimaschutz
148 planvoll, konsequent und koordiniert umgesetzt. Somit können wir
149 Expert*innenwissen nutzen und schnell in allen Teilbereichen des Klimaschutzes
150 aktiv werden.

151 **Enkeltauglich bauen – mit dem Augsburger Standard für
152 nachhaltiges Bauen**

153 Heute schon können wir so bauen, dass ein ökologischer Lebenszyklus entsteht.
154 Wir können natürliche Materialien und Baustoffe wählen, die wenige Ressourcen
155 verbrauchen und die Umwelt gering oder gar nicht belasten. Auch Bauteilbörsen in
156 jedem Stadtteil mit gebrauchten Bauteilen, angebrochenen Farbeimern und andere
157 Materialien für Bau- und Renovierungsarbeiten sind hilfreich. Wir können Häuser
158 bauen, in denen die Bewohnenden keine Energie von außen mehr benötigen. Sie
159 erzeugen ihre eigene Energie! Wir können Regenwasser nutzen und die Vorgärten,
160 Innenhöfe und Dächer so gestalten, dass sie vielen Lebewesen ein Zuhause bieten.
161 Und wir können den Kreislauf schließen, wenn wir die Materialien nach
162 Jahrzehnten wiederverwenden oder aufbereiten.

163 Wir Grüne wollen diese technischen Möglichkeiten zu 100 Prozent nutzen und
164 klimaneutral bauen. Nicht morgen oder irgendwann, sondern hier und jetzt, in
165 unserer Umweltstadt Augsburg. Wir Grüne stehen für Weitblick und Mut beim Bauen
166 und Sanieren. Wir stehen für klimagerechtes und nachhaltiges Bauen. Wir wollen
167 den Augsburger Standard für klimagerechtes und nachhaltiges Bauen einführen.

168 Grüne Ziele für nachhaltiges Bauen:

169 100-Prozent-Plusenergiehaus-Standard: Mit dem Augsburger Standard für
170 klimagerechtes und nachhaltiges Bauen übertreffen wir die aktuelle, gesetzliche
171 Energiesparverordnung des Bundes, die ENEC. Denn wir wissen, auf Bundesebene
172 wird aktuell nicht genug getan für den Klimaschutz. Ein zentraler Punkt im
173 Augsburger Standard wird die Energieeffizienz sein. Wir wollen, dass alle neuen
174 Wohnungen und Häuser konsequent nach Plusenergiehaus-Standard gebaut werden.
175 Dieser Ansatz soll auch auf die Sanierungen von Altbauten übertragen werden. Ein
176 Plusenergiehaus gewinnt selbst mehr Energie, als seine Bewohnenden verbrauchen.
177 Der Augsburger Standard soll für alle gelten: Für Privatleute, die Stadt
178 Augsburg oder für Wohnungsbaugenossenschaften.

179 Ökobilanz berücksichtigen: Ebenso soll beim Augsburger Standard der gesamte
180 Lebenszyklus eines Gebäudes berücksichtigt werden. Wir wollen den
181 Ressourcenverbrauch eines Gebäudes von der Planung über den Bau bis zur
182 Entsorgung möglichst gering halten.

183 Langfristig sparen: Die Baukosten für besseres Material und energieeffiziente
184 Technik liegen im Schnitt sechs bis acht Prozent über dem Mindeststandard. Diese
185 Mehrkosten zahlen sich jedoch langfristig für uns alle aus: Der niedrige
186 Energieverbrauch schont nicht nur die Umwelt, sondern auch ganz individuell
187 unseren Geldbeutel. So sind die Nebenkosten und Heizkosten für die Bewohnenden
188 geringer und wir werden unabhängig von steigenden Energiepreisen.

189 Sanierungsrate erhöhen: Ein entscheidender Faktor beim Energiesparen ist die
190 Sanierung. Die Stadt Augsburg muss sich verpflichten, jährlich mindestens drei
191 Prozent der städtischen Gebäude energetisch zu sanieren. Das hilft dem Klima und
192 nutzt der regionalen Wirtschaft. Denn die Aufträge an das Handwerk bleiben in
193 der Region.

194 Vorbilder: Für einen grünen Lebenszyklus beim Bauen gibt es in Augsburg bereits
195 ein Beispiel: Das geplante Umweltbildungszentrum im Botanischen Garten wird nach
196 50 Jahren klimaneutral sein. Bereits beim Planen wird darauf hingearbeitet, dass
197 der ökologische Fußabdruck sehr gering ist. Das Gebäude selbst ist ein Plus-
198 Energie-Haus. Es werden möglichst nachwachsende oder regionale Baustoffe
199 verwendet, wie zum Beispiel Stampflehm oder Nutzhanf. Dieser Power-Öko-Rohstoff
200 ersetzt Zement und dämmt. Beim Bau wird regenerative Energie eingesetzt und für
201 kurze Wege stehen regionale Handwerksbetriebe. Das Knowhow und die technischen
202 Möglichkeiten sind da – nutzen wir sie für unsere Umweltstadt Augsburg.

203 Blaue und grüne Adern durch Augsburg

204 Zahlreiche Flüsse, Kanäle und Gewässer durchziehen unsere Stadt. Das sind
205 Augsburgs blaue Lebensadern. Unsere Bäume, Parks und begrünten Dächer stehen für
206 Augsburgs Grün. Wir wollen in Augsburg das bestehende Netz aus diesen blau-
207 grünen Adern sichern, ausbauen und wertschätzen. Genauso, wie es im Entwurf des
208 städtischen Grün- und Freiflächenentwicklungskonzeptes steht. Auf dessen
209 Grundlage wollen wir einen neuen Flächennutzungsplan erstellen. Damit verbessern
210 wir die Luft, das Mikroklima und die Lebensqualität. So tragen wir zudem dazu
211 bei, dass sich Augsburg dem Klimawandel anpassen kann.

212 Grüne Ziele für Augsburg blau-grüne Natur-Adern:

213 Stadtkanäle öffnen: Im Sommer wollen wir verschlossene Kanäle öffnen – sie
214 spenden uns Kühlung.

215 Mehr Bäume und Baumalleen: Wie im städtischen Grün- und
216 Freiflächenentwicklungskonzept vorgeschlagen, wollen wir mehr Baumalleen und
217 Bäume - auch als grüne Biotop-Vernetzungs-Achsen - in unserer Stadt anlegen. Das
218 hilft nicht nur der Natur, sondern auch dem Klima in unserer Stadt.

219 Frischluftschneisen erhalten und schaffen: Dort, wo die Luft zirkulieren oder
220 frei fließen kann, ist es kühler und die Luftqualität wird besser. Durch
221 intelligente Kombination von bebauten Gebieten und freien Flächen können wir in
222 Augsburg Frischluftschneisen erhalten und schaffen. Sie sind ein anerkanntes
223 Instrument zur Klimaregulierung in Großstädten. Wir wollen dieses Instrument in
224 Augsburg konsequenter nutzen!

225 Kühle Meile: Versiegelte Straßenschluchten erhitzen die Städte und schaden
226 unserer Gesundheit. Städte wie Wien machen es bereits vor und schaffen es an
227 Hitzetagen mit dem Konzept der "Kühlen Meile" frische, kalte Luft in die Städte
228 zu bringen und so die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Unsere Maßnahme zur
229 Klimaanpassung sieht vor, auch in Augsburg "Kühle Meilen" zu entwickeln - zum
230 Beispiel in der Bahnhofstrasse, der Jakoberstrasse und vor allem in der
231 Karlstraße. Wir wollen entsiegeln, schattenspendende Bäume pflanzen und mit
232 Wasser eine natürliche Kühlung in die Stadt bringen.

233 Mit den Zukunftsleitlinien nachhaltiges und klimagerechtes
234 Leben gestalten

235 Augsburg ist bundesweit bekannt und anerkannt für seine erfolgreichen Agenda 21
236 Aktivitäten, die seit 25 Jahren nachhaltiges Leben von der Stadtgesellschaft in
237 die Politik trägt. Nachhaltigkeit wird von derzeit etwa 30 Agenda-Foren in einem
238 partizipativen stadtgesellschaftlichen Prozess bearbeitet und gelebt. Zu den
239 großen Erfolgen zählen die vom Stadtrat verabschiedeten 75 Zukunftsleitlinien,
240 die seit 2015 eine Orientierung für jeden Beschluss liefern. Unser Ziel ist es,
241 dass Stadtverwaltung und Politik diese Augsburger Zukunftsleitlinien noch sehr
242 viel stärker bei ihren Entscheidungen berücksichtigt.

243 Grüne Ziele für klimagerechtes Leben in der
244 Stadtgesellschaft

245 Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit ist eine Querschnittsaufgabe und muss in allen
246 Politikbereichen verankert werden. Zur Verdeutlichung der Wichtigkeit dieser
247 Tatsache muss der Klimavorbehalt für Augsburg gelten.

248 Zukunftsleitlinien: Die Zukunftsleitlinien als orientierende Grundlage für die
249 nachhaltige Entwicklung Augsburgs werden regelmäßig überprüft und
250 weiterentwickelt. Der Nachhaltigkeitsbericht gibt Auskunft über die Umsetzung
251 der vier Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie, Soziales und
252 Kultur.

253 Nachhaltigkeitseinschätzung: Die Nachhaltigkeitseinschätzung für alle
254 Entscheidungen im Stadtrat muss fortgeführt werden und Maßstab sein für
255 klimagerechtes Handeln.

256 Zusammenfassung:
257 100 Prozent Klimaschutz – grüne Ziele

258 Die Solarstrom-Offensive: 100 Prozent erneuerbare Energien für Augsburg:
259 Wir Grünen wollen, dass auf jedem Augsburger Dach, auf dem es technisch möglich
260 ist, eine Solaranlage installiert wird. Wir wollen, dass die Stadtwerke zu 100
261 Prozent erneuerbare Energie erzeugen.

262 Augsburger Standard für klimagerechtes und nachhaltiges Bauen: Unser Ziel ist,
263 dass alle neuen Wohnungen und Häuser konsequent nach Plusenergiehaus-Standard
264 gebaut werden, für Sanierungen von Altbauten soll er geprüft werden. Der
265 Augsburger Standard soll für alle gelten: Für Privatleute, die Stadt Augsburg
266 oder für Wohnungsbaugenossenschaften.

267 Planvoll vorgehen - unser Zuhause wird CO₂-neutral: Wir Grüne wollen einen
268 Klimaschutzpfad entwickeln, um Augsburg klimaneutral zu machen, die
269 Klimaschutzberichterstattung fortsetzen und die Klimaschutzabteilung stärken.

270 Augsburger*innen mitnehmen: Durch Information, Beratung, Weiterbildung und
271 Beteiligung wollen wir unsere Bürger*innen mitnehmen auf dem Weg zur
272 Klimahauptstadt Augsburg.

273 Mehr blau-grüne Natur-Adern in Augsburg: In unserer Stadt soll das Netz aus
274 blau-grünen Adern gesichert und ausgebaut werden. Blau steht dabei für unsere
275 zahlreichen Flüsse, Kanäle und Gewässer. Grün für unsere Bäume, Parks,
276 Grünflächen, Wald und begrünte Dächer. So lässt sich die Luft, das Mikroklima
277 und die Lebensqualität verbessern.

278 Klimagerechtes Leben: Nachhaltigkeit muss in allen Politikbereichen verankert
279 werden und die Zukunftsleitlinien sollen noch stärker bei politischen
280 Entscheidungen berücksichtigt werden.